

**2019.SR.000158**

**Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL): Veranstaltungsbewilligungen auch mit Werbe-Regeln verknüpfen**

Der «Circus Royal» ist nur ein aktuelles von vielen Beispielen. Zwischen dem 16.04. und dem 22.04.2019 gastierte er auf dem Chilbiplatz in Bümpliz.

Im Vorfeld betrieb das Zirkusunternehmen Werbung. Dabei wurden auch Flyer verteilt – und zwar in alle Briefkästen der Stadt. Auch in jene, an denen «Stopp! Keine Werbung!»-Kleber prangen. Das sind in der Stadt Bern mehr als 50%.

Bernerinnen und Berner, die diesen Kleber anbringen, machen das bewusst. Erstens wollen sie nicht, dass ihr Briefkasten mit Werbung verstopft wird, zweitens steht häufig auch ein Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanke dahinter. Man will verhindern, dass unnötig viel Papier, Farbe und Energie aufgewendet wird, um Werbung zu produzieren, die ohne Beachtung sofort zum Altpapier – oder noch unnötiger – zu Abfall mutiert.

Auch mit Blick auf die aktuellen Klima-Diskussionen wird der Gemeinderat gebeten, hier regulierend einzuschreiten. Er soll die Erteilung einer Bewilligung für Veranstaltungen an die Einhaltung von Regeln bei der Werbung knüpfen. Eine Bewilligung erhält, wer u.a. erklärt, dass er/sie die Stopp-Kleber bei Verteilaktionen beachtet oder nicht wild plakatiert. Weiter Restriktionen können vom Gemeinderat ergänz werden. Wer sich nicht an die Abmachung hält, erhält beim nächsten Gesuch keine Bewilligung.

Bern, 16. Mai 2019

*Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer*

*Mitunterzeichnende: Lukas Gutzwiller, Marcel Wüthrich, Michael Burkard, Joëlle de Sépibus, Bettina Jans-Troxler, Patrik Wyss, Brigitte Hilty Haller, Matthias Stürmer*